

vnsern Landen wachsen Kröpff zu zeiten von überflüssiger feuchte des Haupts / welche sich herab setzt durch die Nerven in den Hals / etwan wachsen sie von übriger starcker Arbeit / als etlichen Weibern geschicht so sie Kinder geben.

Solche Kröpff zu vertreiben / wil ich dir ein bewährten weg anzeigen. Du solt achten das der kröpffigte Mensch nicht esse grobe blöchtige Speiß / als denn Bohnen / Ruben / Zwiebel / grob Fleisch / als Farren / Böck / &c. Auch das er nicht trinck ehe sich die Speiß im Magen verdawet hat / er soll sich auch sehr hüten vor Virgenschheit / bedunckt dich der Mensch zu viel Bluts haben / so laß ihm vnder der Zungen / dann die laßte sehr hierzu nützet / so man sie alle Monat einmal bruchet / bedunckt dich aber das nicht noth seyn / so purgiere das Haupt mit Pillulen dartzu füglich.

Nimb rothe Bucken vnd Klettenblätter / das stoß mit Speck / vnd mach ein Salb darauß / vnd salbe den Kropff damit / vnd is schwarz Salz.

Nimb ein glüenden Stein / vnd thu darauß Salz vnd ein Meerschwan / vnd thu ein Drechter darüber / vnd laß den Rauch in den Hals gehen / so vergehet der Kropff.

Item vierzig schwarzer Bohnen / vnd vmb ein Pfening Pfeffer / vnd ein wenig gebrandten Badschwam / das mach zu Pulver / vnd trinck oder is das / es vertreibet den Kropff.

Cap. xiiij. So ein Mensch Blut außwürfft.

Blut außwerffen ist ein sorglicher Gebresten / doch einmal mehr als das ander / denn solches von mancherley Gliedern kommen mag / je zu zeiten von dem Haupt / so mag man es mercken an dem Zeichen von übrigen Blut / Auch so befindet

der

Von allerhand Arzneyen/

der Mensch wol den Fluß von dem Haupt herab/ vnd nicht vnden auff/ ihm bluret bißweilen auch die Nase/ Blut außwerffen kompt auch offft von den Zänen/ vnd ist auch leicht zu erkennen. Erwan kompt es von einer Halsadern/ welche auffgerissen wird/ durch ein starcken Husten / oder Vnwillen / oder sonst einem etwas im Hals besteckt ist/ vnd diß ist sonderlich schädlich. Erwan so kompts von der Lungen/ das ist gantz sorglich/ den gemeinlich folget der Todt darauff/ das magstu erkennen bey dem Blut/ daß da schön vnd schaumig ist/ der Mensch hat ein schweren husten vnd Athem. Erwan so kompt es von den Adern der Brust/ das ist auch böß. Erwan so kompts von der Leber/ denn so ist das Blut schwarz/ vnd das Angesicht roth/ vnd hat wehe in der rechten Seiten. Auch so kompt es bißweilen von de Magen/ denn so vnwilt der Mensch/ wird offft mancherley farb / grün vnd schwarz durch einander/ auch so begegnet es den Weibern/ so sie ihre Blumen nicht haben. Erwan geschicht das von außwendigen Zufällen / als Schlägen / Fällern / oder mit lauter Stimm schreyen / oder von schwerem heben vnd vnordentlicher Vnkeuschheit / das geschehe alles wie es wöll/ so ist es doch allweg sorglich/ denn hernach folget Eytter/ vnd die Schwindsucht/ Phthisis genant/ vnd darnach der Todt.

Nun wil ich dir sagen/ wie du diese Gebresten wendest sollest/ wiewol es fürwar nicht leicht zu wenden ist. Zum ersten soltu mercken/ die Complexion vnd Alter des Menschen/ sein Gewonheit/ vnd wie er sich klaget/ auff daß du desto baß verstehen mögest/ woher der Bresten kompt.

Du solt dich fleissen zum ersten das Blut zustellen/ auff daß der Mensch nicht fall in schwachheit natürlicher Kräfte vnd Abnehmung des Leibs/ desha b er verkürzt würde am Leben. Du solt auch allwegen/ wann zwen sorgliche gebresten zusammen kömen/ als das geschwär

Geschwâr der Lungen/ vnd Blut außwerffen / oder böß Complexion der Leber / vnd ein Blutgang / des ersten fleiß haben den mehrten sorglichen zuwenden / Solches zu vollführen / soltu dem Krancken / also verordnen zu leben. Er soll nicht an die Sonnen gehen / Er soll nicht essen was süß ist / er mag essen Hüner vnd Vögel / Kalbfleisch / von Fischen auß einem steinigem Wasser / von Gemüß / Gersten vnd Linsen / von Milch / Geißmilch gestählet / oder ein Milch da der Ancken von gezogen sey. Von Kräuttern / Birkel / Er soll trincken rothen Wein / gemischt mit gestähletem Regenwasser / soll nicht viel schlaffen des Tags / nicht viel essen vnd trincken ec. So diß alles verordnet mit Lassen / Schrepffen / so magstu ihm wol geben ein Loth Diapapaveris / das ist fast gut.

Item Porrulacasaamen genossen ist auch gut für das außwerffen.

Das gelb Sâmlin in den rothen Rosen mit breit Wegerich wasser distillirt / vnd also getruncken / verreibt das Blutspeyen.

Lychenholz gesotten mit Wein / vnd den getruncken / benimpt das Blutspeyen.

Aloe vnd Mastix / genütze in Wegerich wasser / benimpt das Blutspeyen.

Item von Amidum vnd Geißmilch ein Sûpplein gemacht / vnd die genossen / benimpt das Blutspeyen.

Bethonica gesotten in Wein / vnd den getruncken / benimpt das Blutspeyen.

Täschentrautsaft getruncken / oder das Kraut gesotten in Wein / vnd getruncken / ist fast gut.

Item die Wurzel von Bedugar gesotten / vnd das getruncken / ist fast gut für Blutspeyen.

Die groß Walwurtz gestossen / vnd darvon getruncken / ist gut für Blutspeyen.

Cypressen Nuß gestossen / vnd in Wein gethan vnd genossen / ist fast gut für Blutspeyen.

Von allerhand Arhney/

Corallen gestossen vnd getruncken mit Regenwasser/benimpt das Blutspeyen.

Getruncken von Birckwurz/nimt das Blutspeyen.

Gummi Arabicum getruncken mit Wegrichsafft/nimpt das Blutspeyen.

Item den safft mit Menta gemischt mit Essig vnd den getruncken/nimpt das Blutspeyen.

Die frucht von Myrra genüzet ist fast gut für das Blutspeyen.

Olibanum getruncken in Wein / ist fast gut für das Blutspeyen.

Wegrichsafft getruncken/ nimpt das Blutspeyen.

Item Lauchsafft genüzet/ist fast gut darfür.

Breitwegerichsafft genüzet/ist fast gut.

Rosentnöppf gesotten in Wein / vnd den getruncken benimpt das Blutspeyen.

Sanguis Draconis/ Gummi Arabicum/ gemische mit Rosenwasser/ vnd also getruncken/ benimpt das Blutspeyen.

Item von der Wurzel Sanguinaria genüzet / ist gut für das Blutspeyen.

Item Pillulen gemacht von Sumach / Gummi Arabico/Rosenwasser/vnd der je ein Quintlin genüzet/ist für das Blutspeyen.

Cap. xliij. So ein Mensch fast leicht/ vnd einen schweren Athem hat.

As Reichen oder schwer athmen ist ein Kranckheit der Lungen/vnd wird zu zeiten geursacht von etlicher Materij / welche Ursprung in der Lungen hat/etwan von einer Materij/welche von ein andern Ort der Lungen fließt/als von dem Haupt oder anderswo her. Diese Kranckheit zu erkennen